

SKILAGER 2018



Wir versammelten uns am Montagmorgen vor dem Sekundarschulhaus, luden unser Gepäck in den Car und fuhren los. Alle hatten gute Laune und freuten sich auf die kommenden Tage. Auf der Hinfahrt hörten wir alte Lieder welche jeder kannte und alle sangen mit. Auf der



Fahrt kamen einige noch dazu die vorher schon Skifahren waren. Angekommen bei Traumwetter in Obersaxen schleppten wir unser Gepäck in die Zimmer und nisteten uns ein. Um Zwölf Uhr gabs Mittagessen. Nachdem begrüßte uns Herr Leemann nochmals und erklärte uns, wie es weiterging. Bereits um halb Zwei ging es zum ersten Mal auf die Piste. Doch bevor es auf die Piste ging, machten wir die

Gruppen. Es gab Fünf Skigruppen und anfangs eine, später zwei Snowboardgruppen. Die einen Gruppen machten vor dem Fahren noch ein Aufwärmen, andere fuhren direkt los. Das Wetter an diesem Nachmittag war ein Traum und der Schnee war auch sehr angenehm zum Fahren. So kamen am Abend alle munter zum Haus zurück. Nach dem Duschen konnte man entweder im Haus bleiben oder aus dem Haus zum Volg gehen. Nach dem Abendessen um halb acht gings weiter mit dem Abendprogramm. Dies war an diesem Tag recht simpel und zwar verschiedene Gemeinsamkeit Spiele. Wir spielten Poker, Werwölfen, Jassen und viele weitere Spiele. Nach den Spielen gab's noch einen leckeren Dessert, bevor es dann ins Bett ging.

Das Highlight des Dienstags war klar das Eisstockschiessen. Wir gingen geschichtet in zwei Gruppen auf das nur etwas hundert Meter entfernte Eisfeld. Es spielten jeweils zwei Gruppen gegeneinander auf zwei Felder. Das Spiel ähnelt Curling, ist nur simpler gehalten. Nach dem Spiel gab's dann schliesslich noch eine kleine Rangverkündigung, bei



welcher die besten Gruppen gelobt wurden. Ich denke, es ist nicht falsch zu sagen, dass alle Spass daran hatten und es eine tolle Erfahrung war.

Ein weiteres Highlight war bestimmt das Skirennen. Sicherlich aufgrund des unglaublichen Wetters, welches wir am Freitag hatten. Jedoch war es eine grosse Enttäuschung, dass die Rennpiste kaum oder gar nicht gepistet wurde. Das Verhältnis war dementsprechend sehr eisig und dadurch auch gefährlicher. Jedoch fuhren alle die Strecke ohne Sturz herab. Die Stimmung war trotz dieser Enttäuschung sehr gut und man genoss den letzten Tag auf der Piste.



Was hoffentlich vielen in Erinnerung bleibt war der Schlussabend. Die dritte Sek organisierte ein Abend mit vielen verschiedenen Spielen. Es gab zum Beispiel Spiele wie wer zuerst einen Apfel aus einer Wasserschale ass, Pantomime oder ein Schätzfragenquiz. Alle haben sich sehr amüsiert und es war ein passender Abschluss dieser Woche.



Am Samstag hiess es dann Aufräumen und alles putzen. Gleich nach dem Frühstück wurden die Jobs verteilt. Da es in der letzten nach recht laut zu und her ging, sah man vielen

die Müdigkeit an. Auf der Carfahrt schliefen viele. Trotz der Müdigkeit hatten wir es lustig. Wir pausierten auf halbem Wege noch im Heidiland, wo wir noch etwas essen konnten. Wieder in Rickenbach angekommen, verabschiedeten wir uns und jeder fand seinen Weg nach Hause. Obwohl diese Woche wahrscheinlich jedem gefiel, war auch jeder wieder happy, sein eigenes Bett zu haben.

